

“Wenn ein Sohn Adams stirbt“
Übersetzung der Freitagspredigt vom 30.08.2024

Im Namen Allahs und gelobt sei Allah, der Herr der Welten. Wir bezeugen, dass es außer Ihm keinen Gott gibt und dass nichts und niemand außer Ihm der Anbetung würdig ist, und wir bezeugen, dass Mohammad sein Diener und Gesandter ist, mögen Allahs Heil und Segen mit ihm, mit seiner Familie und seinen Gefährten sein, und mit all jenen, die sein Vorbild folgen.

Liebe Brüder und Schwester im Islam:

In einem von Abu Huraira übertragenen Hadith sagte der Prophet (SAas)* uns sinngemäß folgendes: (“Wenn ein Sohn Adams stirbt, versiegt sein Werk bis auf drei Sachen: Eine laufende Spende, ein rechtschaffener Sohn, der für ihn Bittgebete spricht oder ein Wissen, das anderen nützlich ist.”)

Am Anfang des Hadiths sagte er (SAas)*, (“Wenn ein Sohn Adams stirbt,“) und erinnerte uns daran, dass wir alle sterben werden. Der Tod ist eine unabänderliche Tatsache, die das Ende unseres irdischen Lebens markiert.

Sinngemäß sagt der Herr in Surat An-Nissa'a: (“Sag: Der Genuß des Diesseits ist gering. Und das Jenseits ist besser für jemanden, der gottesfürchtig ist. Und euch wird nicht um ein Fädchen Unrecht zugefügt. // Wo immer ihr auch seid, wird euch der Tod erfassen,“)(Sura Nr. 4 - “Die Frauen“ - Vers 77-78)**, in Surat Al-Jumu'a sagt Er (“Sag: Gewiss, der Tod, vor dem ihr flieht – gewiss, er wird euch begegnen. Hierauf werdet ihr zu dem Kenner des Verborgenen und des Offenbaren zurückgebracht, und dann wird Er euch kundtun, was ihr zu tun pflegtet.“)(Sura Nr. 62 - “Der Freitag“ - Vers 8)** und in Surat Az-Zumar sagt Er noch zum Propheten (SAas): (“Du wirst gewiss sterben, und auch sie werden sterben.“)(Sura Nr. 39 - “Die Scharen“ - Vers 30)**.

Alle Geschöpfe, alle Lebewesen die der Mächtige und Erhabene Allah erschaffen hat, werden sterben. Alle Menschen werden sterben und diese Erde verlassen, richtung Jenseits und der Stätte der ewigen Aufenthalt.

Die Aussage des Erhabenen Allahs, (“Jede Seele wird den Tod kosten.“)** steht drei Mal im heiligen Qura'an, in Surat Al-i-Imran (“Die Sippe Imrans“ - (Nr.3 / Vers 185)), in Surat al-Ankabut (“Die Spinne“ - (Nr. 29 / Vers 57)) und in Surat Al-Anbiya'a (“Die Propheten“ - (Nr. 21 / Vers 35))**. Alle Seelen, die der Herr erschaffen hat, werden die Hitze des Todes erleben und werden sterben und wenn das ewige Leben für irgend einen Mensch jemals vorbestimmt wäre, wäre das eher für unser geliebter Prophet (SAas).

Daher, wenn der Prophet (SAas) sagt, (“Wenn ein Sohn Adams stirbt,“), erinnert er uns damit an das unausweichliche Ende, das wir alle begegnen werden. Damit wir vorsorgen. Denn wenn ein Sohn Adams stirbt, (“versiegt sein Werk“). Sein Werk ist mit dem Tod zu Ende.

Die Verrichtung unseres Werkes, mit dem wir vor dem Schöpfer antreten werden, findet auf der Erde, im Diesseits, statt. In dem Moment, in dem unsereins stirbt, ist er oder sie nicht mehr bewohner dieser Erde und gehört schon dem Jenseits. Im Jenseits wiederum kann man ja kein Werk mehr verrichten.

Genau so wie Ali bin Abi Taleb, möge Allahs Wohlwollen mit ihm sein, es beschrieben hat: “Heute ist Arbeit, und keine Rechenschaft, und morgen ist Rechenschaft, und keine Arbeit.“. Auf der Erde kann jeder sein Werk verrichten, sei es gut oder schlecht, und man wird dabei von niemandem zur Rechenschaft gezogen. Im Jenseits aber wird man zur Rechenschaft gezogen, von dem Schöpfer Höchsts selbst, der über jeden Atem bescheid weiß, den wir auf der Erde geatmet haben. Und *tun* kann man dann nichts mehr, da gibt es kein Nachbessern, keine zweite Chance und Reue wird auch nichts nutzen.

Die drei Sachen aber, die der Prophet (SAas) in dem zitierten Hadith erwähnt hatte, sorgen dafür, dass das gute Werk eines Menschen nach seinem Tod auch anhält und fortbesteht.

Ersteres war die laufende Spende. Das ist etwas, das der Mensch hinterlässt, das auch nach seinem Tod anderen Menschen nützlich ist. Dies könne eine Moschee sein, ein Weg, ein

Brunnen, eine Schule, ein Klinik, ein Bibliothek oder ähnliches sein. Der nützliche Effekt für andere ist dann nach dem Tod vorhanden und je mehr Menschen davon profitieren umso mehr gute Taten werden dem -inzwischen versorbenen- Spender gut geschrieben.

Dies kann natürlich auch anteilig sein- es muss nicht sein, dass man eine Moschee oder eine Schule allein baut oder finanziert. Sich daran zu beteiligen hat den selben Effekt. Der Prophet (SAas) sagte übrigens zum Moscheebau sinngemäß, ("Wer für Allah eine Moschee baut, und wenn sie so winzig klein wäre, dem baut Allah ein Palast im Paradies.").

Zweiteres ist ein Rechtschaffener Sohn, der für ihn Bittgebete an Allah richtet. Wenn man seine Kinder so erzieht, dass sie ihren Glauben lernen und kennen, Allah anständig dienen und ihm und seinem Propheten (SAas) gehorchen, dann hinterlässt man rechtschaffene Kinder hinter sich, die ihre Eltern in ihren Gebeten einschließen und Bittgebete an Allah richten, damit Er Ihnen und ihren Seelen gnädig ist.

Letzteres ist ein Wissen, das anderen nützlich ist. In Surat Al-Mujadila sagt der Herr sinngemäß: ("so erhöht auch Allah diejenigen von euch, die glauben, und diejenigen, denen das Wissen gegeben worden ist, um Rangstufen.")(Sura Nr. 58 - "Die Streitende" - Vers 11)**. Der Prophet (SAas) sagt auch, ("Wer einen Weg geht, mit dem er ein Wissen erlangen möchte, dem ebnet Allah damit einen Weg ins Paradies.").

Das kann religiöses Wissen sein oder irdisches. So sollten wir alle unsere Kinder so gut wir können dabei unterstützen und helfen, die besten Wissensstufen zu erreichen. Die Belohnung dafür werden beide bekommen: Die Kinder, die das Wissen erlangen und die Eltern, die den Kindern dabei helfen, dort hin zu kommen. Und Allah weiß es am Besten.

Möge Allah uns dazu rechtleiten, das kurze irdische Leben dazu zu nutzen, um in der ewigen Aufenthaltsstätte zu den Gewinnern zu zählen, Amien, Wal Hamdu Lillahi Rabb-il-Alemien,

Wassalamu alaykom wa Rahmatullahi wa Barakatoh.

*(SAas) Salla Allahu alayhi wa sallam: Allahs Lob und Gnade (Unversehrtheit) seien mit ihm.

** Alle Qura'an- und einige Hadith-Textübersetzungen sind sinngemäß wiedergegeben worden.